



## Prüfen Sie Ihren Brandschutz

Die Feuerwehr Frankfurt am Main möchte Sie als Eigentümer, Betreiber oder Nutzer mit diesem Informationsflyer über wichtige Punkte im Bereich des Brandschutzes informieren.

Sie fragen sich jetzt warum?

Bei vielen Gefahrenverhütungsschauen stellen wir immer wieder die gleichen Mangelpunkte fest. Dieser Flyer dient dazu, Ihnen die 15 häufigsten Mangelpunkte aufzuzeigen. Durch einfache Maßnahmen und regelmäßige Kontrollen können diese Mängel mit Ihrer Hilfe beseitigt werden. Die Vergangenheit hat uns bei verschiedenen Bränden gezeigt, dass kleine Mängel große Auswirkungen auf einen Brandverlauf mit hohen Sachschäden haben können.

**Das muss nicht sein,  
dazu benötigen wir Ihre Hilfe!**

Wir möchten, dass Ihr betrieblicher Brandschutz jederzeit und nicht nur vor einer anstehenden Gefahrenverhütungsschau durch kleine, aber effektive Maßnahmen und Kontrollen sicher ist.

Nehmen Sie sich für die folgenden Informationen ca. 10 Minuten Zeit und Sie erhalten wichtige Informationen.

### **Ansprechpartner**

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die

Branddirektion Frankfurt am Main  
Abteilung Vorbeugung und Planung  
Feuerwehrstr. 1  
60435 Frankfurt am Main

E-Mail: [vb@stadt-frankfurt.de](mailto:vb@stadt-frankfurt.de)

Tel.: 069 / 212 72 20 01

Fax: 069 / 212 72 20 09

Web: <http://www.feuerwehr-frankfurt.de/index.php/feuerwehr/vorbeugung-planung>



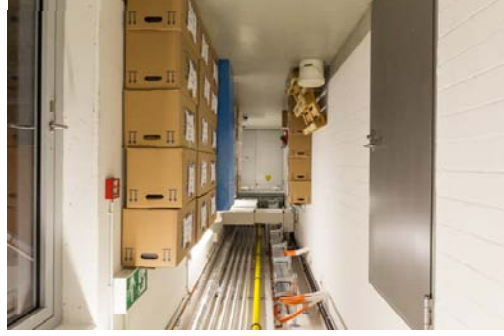
Beim Öffnen dieses QR-Codes gelangen Sie automatisch zum entsprechenden Brandschutzvideo.

Sie finden das Video im Internet unter:

**<http://bit.ly/GVS-Video>**

## Top 15 Mangelpunkte

1. **Flucht- und Rettungswege müssen frei von Brandlasten** sein. Brandlasten sind u.a. Kartons, Möbel oder Elektrogeräte.



2. **Feuerwehrläne** dienen der Feuerwehr zur Orientierung und als Einsatzunterlagen für einsatztaktische Maßnahmen und sind dementsprechend auf dem aktuellsten Stand im Objekt vorzuhalten.

3. Kabel oder Rohre, die durch Brandabschnitte hindurchgeführt werden, müssen durch eine zertifizierte **Brandabschottung** gelegt werden.

4. In Objekten, die in den Anwendungsbereich der **Technischen Prüfverordnung** fallen, müssen bestimmte technische Anlagen/Einrichtungen durch Prüfsachverständige überprüft werden.

5. **Technikräume** werden gerne als Abstellräume für verschiedenen Gegenstände genutzt. Durch die erhöhte Brandgefahr in diesen Räumen dürfen keine zusätzlichen Brandlasten hinzugestellt werden.

6. **Notausgänge** sind ständig freizuhalten und dürfen nicht verschlossen werden. Nur dann ist im Gefahrentfall ein sicheres Verlassen des Objekts für die betroffenen Personen gewährleistet.

7. Die Funktionsfähigkeit von **Brandschutztüren** darf bspw. nicht durch Verkeilen eingeschränkt werden und muss regelmäßig überprüft werden.



8. Die **Brandschutzordnung** enthält Regeln für die Brandverhütung und Anweisungen über das Verhalten und Maßnahmen bei einem Brandausbruch. Sie ist auf den aktuellen Stand zu halten und an den vorgesehenen Stellen auszuhängen.

9. **Fluchttürverschlüsse** ermöglichen das Öffnen von Notausgangstüren. Sie dürfen nur verschlossen werden, wenn sich keine Personen mehr im Gebäude befinden.

10. **Flucht- und Rettungswegpläne** müssen an geeigneten Stellen lagertüchtig aushängen. Deren Inhalt ist regelmäßig auf Aktualität hin zu überprüfen und bei Bedarf entsprechend abzuändern.

11. Ein fehlender **Schließ- oder Blindzylinder** in Schutztür durchdringen kann und darf somit als baulicher Bestandteil der Tür nicht fehlen.

12. **Räume**, die für Einsatzkräfte eine erhöhte Gefahr darstellen, bspw. Heizungsräume, Technikräume oder Elektroräume, sind deutlich mit dem entsprechenden Symbol zu **kennzeichnen**.



13. **Flucht- und Rettungswege** müssen frei zugänglich und entsprechend den aktuellen Vorgaben gekennzeichnet sein.

14. Um die Funktionsfähigkeit von **Rauchmeldern** nicht einzuschränken, dürfen diese nicht abgeklebt werden. Defekte Rauchmelder sind auszutauschen. Das gleiche gilt auch für häusliche Rauchwarnmelder.

15. **Feuerlöscher** müssen in regelmäßigen Intervallen überprüft werden. Benutzte Feuerlöscher müssen schnellst möglichst ausgetauscht werden.